

INHALTSVERZEICHNIS

Bemerkungen des Autors zur zweiten Auflage.....	1
Vorwort von Prof. Dr. med. Hans Schaefer aus Heidelberg.....	3

DIE LÖSUNG DES HERZINFARKT-PROBLEMS DURCH STROPHANTHIN

Die Unterdrückung eines außergewöhnlichen Medikaments
und die Hintergründe einer tragischen Kontroverse

A) Die Fehlbeurteilung des Strophanthins und ihre Widerlegung

A 0) <u>Aktuelle Situation Herzinfarkt</u>	5
A 1) <u>Was ist Strophanthin ?</u>	6
A 2) <u>Die therapeutische Wirkung bei Herzinfarkt und Angina pectoris</u> Vorbemerkungen.....	8
a-v) Studien und Berichte zur Vorbeugung und Akut-Behandlung.....	9
w-z) Kasuistik (Einzelfall-Darstellungen).....	28
A 3) <u>Homöopathisches g-Strophanthin</u>	30
A 4) <u>Die Therapie des Bluthochdrucks mit g-Strophanthin</u>	34
A 5) <u>Die Therapie der Herzinsuffizienz mit Strophanthin</u>	36
A 6) <u>Die Vorbeugung und Therapie des Schlaganfalls mit Strophanthin</u>	40
A 7) <u>Die Therapie weiterer Erkrankungen mit Strophanthin</u>	42
A 8) <u>Pharmako-Dynamik: Wie wirkt Strophanthin ?</u> a) Vorbemerkungen Keine Erhöhung des Sauerstoffbedarfs	44
Der Wirkmechanismus an der Zelle: anders als bei Digitalis	46
b) Strophanthin wirkt auf mehrere Komponenten.	47
A 9) <u>Produkt-Information, Nebenwirkungen, Gegenanzeigen, Wechselwirkungen, Dosierung, Indikation</u> - die weitestgehende Ungefährlichkeit des oralen g-Strophanthins.....	64
A 10) <u>Keine Gefahr der Kumulation bei Digitalis plus Strophanthin</u>	72
A 11) <u>Die Reaktion der offiziellen Medizin</u> a) Unwahrheiten von Prof. Schettler und anderen.....	73
b) Die "Erdmann-Studie".....	77
A 12) <u>Die Situation der Patienten und Ärzte</u>	82
Die Unwissenheit in Antworten führender Kardiologen.....	83
Die "Bankrotterklärung" der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie.....	85

C) HISTORISCHE ENTWICKLUNG

C 1)	<u>Von den Anfängen 1859 bis 1971</u> — ein führendes Medikament der deutschen Medizin.....	261
C 2)	<u>Das “Heidelberger Tribunal“ 1971:</u> Der Kampf von Prof. Schettler gegen Dr. Berthold Kern	
	a) Ein Wolf im Schafspelz und die Vernichtung eines Ketzers.....	275
	b) Verpaßte Chancen.....	281
C 3)	Warum die Menschheit nur so langsam weiterkommt.....	286
C 4)	Nach “Heidelberg“ – der gewonnene Prozeß gegen den “Stern“.....	289
C 5)	Aktuelle Situation – Das Gesundheitsministerium setzt sich für Strophanthin ein	292

ANHÄNGE

1)	Digitalis-Wirkung, bzw. offizielle Wirkung der Herzglykoside (bei Strophanthin im höheren Dosisbereich).....	296
2)	Zur Widerlegung der Einwände gegen die “Stuttgart-Studie“.....	296
3)	Bemerkungen über die seltsame Differenz bei den Ergebnissen zur g-Strophanthin-Ausscheidung im Urin nach i.v.-Gabe.....	299
4)	Weitere Details zur Doktorarbeit von Verspohl.....	300
5)	Alkohol und die Natrium-Kalium-Pumpe.....	301
6)	Angaben zur Herzinsuffizienz nach Kern.....	302
7)	Nähere Angaben zur Strophanthin-Therapie von Prof. Dohrmann.....	303
8)	Cymarin.....	304
9)	Die hohe Fehlerdichte in den Publikationen von Prof. Greeff u. Mitarb.	304
10)	Rezeptur basisches Salz und Strophanthin-Tropfen	305
11)	Querdenker haben in der repressiven Wissenschaft keine Chance: Kritik am “Peer-Review-System“.....	307
12)	<u>Die Therapie der Demenz mit Strophanthin</u>	307

GLOSSAR..... 309

KLEINER MATHEMATISCHER ANHANG..... 314

SACHVERZEICHNIS..... 315

QUELLEN..... 320 - 360